

r30 Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley und Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden auf lückenhafter Altmoräne
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	r-L06	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Scheitelbereiche und flache Hänge im Verbreitungsgebiet geringmächtiger und lückenhafter rißzeitlicher Glazialablagerungen (Altmoräne)	
Bodentyp	Pseudogley-Parabraunerde, Parabraunerde-Pseudogley und meist pseudovergleyte Parabraunerde; Böden mäßig tief bis tief entwickelt und örtlich rigolt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf meist solifluidal umgelagertem rißzeitlichem Geschiebelehm oder auf tonreicher oder sandiger Fließerde aus Molassematerial	
Bodenartenprofil	Ls3–Lu;Uls,G2–3	2–5 dm
	Lt3–Tu3;Lts,G2–3	6–>10 dm
	(Tu2–Tl;Sl3–Uls,G–Gr1–3)	
Karbonatführung	unterhalb 6–20 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, sL4Dg, sL4D, LT4D, LT4Dg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, in Erosionslagen, Pelosol-Parabraunerde sowie, unter LN, erodierte Parabraunerde; örtlich, im Übergang zum Oberjura, Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (250–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–150 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

großflächige Vorkommen auf dem östlichen Kleinen Randen bei Jestetten, Dettighofen und Klettgau-Bühl (Lkr. Waldshut) sowie einzelne Vorkommen bei Tengen (Lkr. Konstanz)